[Additional information: https://rlp.museum-digital.de/object/3773 vom 2024/03/29]



Mittelrhein-Museum Koblenz [CC BY-NC-SA]

Object:	Nascendo morimur (Geboren um zu sterben)
Museum:	Mittelrhein-Museum Koblenz Zentralplatz 1 56068 Koblenz 0261-1292502 info@mittelrhein-museum.de
Collection:	Malerei
Inventory number:	M60

Description

Die unauflösbare Verbindung von Leben und Tod war ein beliebtes Thema im 16. und im 17. Jahrhundert.
Als Ausdruck dieser Verbindung wählte Marten van Heemskerk einen nackten Knaben oder Putto als Sinnbild des gerade beginnenden Lebens. Der Maler lässt uns aber im Unklaren darüber, ob der Junge schläft oder bereits wieder am Ende seines Lebens angelangt ist: Er ruht mit dem Arm auf einem Totenschädel und hält einen Stab mit der Aufschrift "Nascendo morimur", etwa "Geboren, um zu sterben". Das Motiv geht zurück auf ein Zitat aus der "Astronomica" des antiken Schriftstellers Marcus Manilius. Es tauchte dann um 1470 erstmals auf Medaillen des italienischen Graveurs Giovanni Boldù auf und wurde 1525 von dem deutschen Maler Barthel Beham in Kupferstichen verbreitet.
Solche Motive der Sterblichkeit dienen im Barock als bildliche Mahnung gegen das vergebliche Streben nach vergänglichen irdischen Gütern und sollen auch im glücklichsten Moment die Anwesenheit des Todes vor Augen führen.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Holz
Measurements:	H 49,3cm x B 63,5cm

Events

Painted	When	1540
	Who	Maarten van Heemskerck (1498-1574)
	Where	

Keywords

- Baroque

Literature

- Mario Kramp (2005): Eine Gemäldegalerie für Koblenz. Koblenz